

Logistik Goes Green

Der Lkw ist das schwarze Schaf des Umweltschutzes. Da er in der Logistikbranche unabdingbar ist, soll sich das künftig ändern. Das Paradebeispiel ist der neue Lkw von Scania, der gerade mit dem Green Truck Award ausgezeichnet wurde:

OTON: Bernd Hoche, Zuständiger für den Verkauf bei Scania Lkw, über die Leistungen des Green Trucks für die Umwelt

(Bernd Hoche, der für den Verkauf bei Scania Lkw zuständig ist, über den spritsparenden Green Truck. Weniger Kraftstoff weniger Co2)

Für weniger Co2 setzt sich auch die GS1 Germany GmbH ein. Sie ist eine Kooperationsplattform zwischen Industrie und Handel mit der Initiative „Lean and Green“. Ziel ist es CO2 Ausstoße und Treibhausemissionen um 20 Prozent zu reduzieren. Unter den Teilnehmern befinden sich große Unternehmen wie Unilever, Aldi Süd oder die BLG Logistics Group.

OTON: Oliver Püthe über mögliche Einsparmaßnahmen in Unternehmen

(Oliver Püthe, Senior Branchenmanager, bei der GS1 GmbH über Beispiele zur CO2-Sparmaßnahme)

Klingt soweit so gut – aber wie sehen konkrete und verbindliche Maßnahmen in den Innenstädten aus, die von Schadstoffabgasen am stärksten betroffen sind? Das Fraunhofer Institut für Umweltschutz aus Dortmund sieht darin Handlungsbedarf und gleichzeitig zu wenig Engagement aus der Politik:

OTON: David Rüdiger klare politische Statements fehlen

(David Rüdiger, Dipl.-Logistiker, über die Orientierung an skandinavischen Modellen und fehlenden politischen Aussagen)

Jemand der bereits Initiative ergriffen hat, ist Gessner Fahrzeugbau aus Sachsen. Sie entwickelten die Last-Mile-Box – palettenbreit und in Lkw Anhängern stapelbar. Sobald der Auslieferer in der Innenstadt angekommen ist, kann er die Last Mile Box an ein E-Bike koppeln und sie somit – egal zu welcher Uhrzeit – in Pkw-freie Zonen, wie Fußgängerzonen bringen.

Genau das will das Fraunhofer Institut für Umweltschutz aus Dortmund erreichen – trotz steigendem Interesse an Angeboten, wie der Same-Day-Delivery, soll auf Dauer eine grüne Stadtlogistik ermöglicht werden.

OTON: David Rüdinger über das Ziel der grünen Stadtlogistik

(David Rüdinger, Dipl. Logistiker wirbt mit dem Fraunhofer Institut für eine emissionsfreie Innenstadt, um auch in Zukunft gute Lebensbedingungen in Städten zu ermöglichen)